



Impuls

rigatio

TRAINING JÜNGERSCHAFT

Ein Kurs in 24 Lektionen für Einzelne und Gruppen
Hilfreiches Zusatzmaterial www.rigatio.com

James G. McCarthy

Impressum

Falls nicht anders angegeben, sind die Bibelstellen zitiert nach der Elberfelder Übersetzung 2003 (Edition CSV Hückeswagen). Copyright Christliche Schriftenverbreitung, 42499 Hückeswagen.

McCarthy, James G.

Training Jüngerschaft

Ein Kurs für Einzelne und Gruppen in 24 Lektionen

Titel des amerikanischen Originals

Disciplines of the Christian Life

© 2013 by James G. McCarthy. Translated by permission.

ISBN: 978-3-95790-028-9

© 2016 rigatio Stiftung gGmbH

Übersetzung, Umschlaggestaltung und Satz: rigatio

Bildernachweise:

Titel, S. 5: Che / photocase.de

S. 7, 11: unsplash.com

S. 15: fotolia.com / 84645810

S. 16, 17, 19: unsplash.com

S. 21: Poxel Creative / lightstock.com / 194646

S. 22: W. Schuppener

S. 23: Poxel Creative / lightstock.com / 81540

S. 25: unsplash.com

S. 27: Shaun Menary / lightstock.com / 4175

S. 30: unsplash.com

S. 31: Poxel Creative / lightstock.com / 294175

S. 33, 35, 37: unsplash.com

S. 38: Pearl / lightstock.com / 99142

S. 40: unsplash.com

S. 41: fotolia.com / 90922016

S. 43: unsplash.com

S. 45: AdobeStock / 120650279

S. 46: unsplash.com

S. 48: AdobeStock / 74070047

S. 49, 51: unsplash.com

S. 53: AdobeStock / Blue Ocean Wave

S. 55: AdobeStock / 79419413

S. 56, 59, 60, 63, 65: unsplash.com

S. 69: Poxel Creative / lightstock.com / 173666

S. 73: unsplash.com

S. 74: misterQM / photocase.de

S. 75, 78, 79: unsplash.com

S. 81: AdobeStock / Hiker studying a map

S. 83, 84: unsplash.com

S. 86: joexx / photocase.de

S. 87, 89: unsplash.com

S. 90: Forgiven Photography / lightstock.com / 264214

S. 92, 93: unsplash.com

Druck: Kösel, Altusried

Impuls

rigatio

A black and white photograph of four hikers standing on a large, flat rock that is precariously balanced on top of a jagged rock formation. The hikers are dressed in outdoor gear, including hats, sunglasses, and backpacks. They are holding onto each other's hands, suggesting a team effort to maintain balance. The background shows a vast, open landscape under a clear sky.

TRAINING JÜNGERSCHAFT

Ein Kurs in 24 Lektionen für Einzelne und Gruppen
Hilfreiches Zusatzmaterial www.rigatio.com

James G. McCarthy

Inhalt

Lektion 1	Lektion 13
Der große Missionsbefehl 7	In der Gemeinde dienen 51
Lektion 2	Lektion 14
Wie man Verse lernt 11	Dein Zeugnis 55
Lektion 3	Lektion 15
Bedingungen für Jünger 17	Das Evangelium I 59
Lektion 4	Lektion 16
Jesu Herz für Jünger 21	Das Evangelium II 63
Lektion 5	Lektion 17
Persönliche Evangelisation 23	Im Charakter wachsen I. 69
Lektion 6	Lektion 18
Zeit mit Gott verbringen 27	Das Evangelium III 74
Lektion 7	Lektion 19
Von Vorbildern lernen. 31	Im Charakter wachsen II 78
Lektion 8	Lektion 20
Selbst Vorbild werden. 35	Im Charakter wachsen III 81
Lektion 9	Lektion 21
Vorbereitung für den Dienst. 38	Im Geist leben. 84
Lektion 10	Lektion 22
Die Gemeinde. 41	Sieg über Sünde 87
Lektion 11	Lektion 23
Das Mahl des Herrn 45	Wenn du versagt hast. 90
Lektion 12	Lektion 24
In Gemeinschaft leben 48	Jetzt nicht stehenbleiben 93



So ist's gedacht

Dieser Kurs ist als Studium gedacht, das von einem Mentor geleitet wird: Ein Christ, der jung im Glauben ist – der Schüler –, tut sich mit einem erfahrenen Christen zusammen – dem Mentor. Der Mentor hat die Aufgabe, den Kurs an die Bedürfnisse seines Schülers anzupassen; er leitet ihn in der Nachfolge an, erkundigt sich nach Fortschritten oder Problemen und ermutigt zum Dranbleiben und Weitermachen. Der Mentor kann entscheiden, ob er den Kurs mit nur *einem* Schüler oder mehreren Teilnehmern gleichzeitig durchführt. Das Material ist sowohl für das Eins-zu-eins-Studium als auch für Gruppen von drei bis vier Teilnehmern gut geeignet.

Das Leben als Christ ist ein Prozess, der zu allmählicher Veränderung führt. Stufe für Stufe, „*von Herrlichkeit zu Herrlichkeit*“ (2Kor 3,18), verändert Gott den Gläubigen, der dadurch Christus ähnlich wird. Denn das ist Gottes Wille, dass jeder Gläubige „*dem Bild seines Sohnes gleichförmig*“ wird (Röm 8,29).

Ziel des Kurses ist es, diesen geistlichen Wachstumsprozess zu fördern. Dazu werden sieben Disziplinen (siehe S. 6) für das Leben als Christ über den Kurs verteilt erarbeitet.

Jede der 24 Kurseinheiten entspricht einem Treffen von Schüler und Mentor. Der Schüler sollte die Fragen der Lektion vor den Treffen durcharbeiten und die Aufgaben erledigen. Sind die Aufgaben mit der Angabe *Gemeinsame*-Übung versehen, werden sie während des Treffens zu zweit bzw. in der Kleingruppe durchgearbeitet.



Jüngerschaft

„Komm, folge mir nach“
(Lk 18,22)

Die Schüler lernen die hohe Berufung christlicher Nachfolge kennen. Der Jüngerschaftsdienst des Herrn Jesus ist dabei unser Vorbild.



Gebet

„Betet füreinander“
(Jak 5,16)

Der Herr lehrte seine Jünger beten, indem er *mit* ihnen betete. Mentor und Schüler kommen gemeinsam regelmäßig im Gebet vor den Thron der Gnade.



Auswendiglernen

„In meinem Herzen habe ich
dein Wort verwahrt“
(Ps 119,11)

Das erste Werkzeug des Heiligen Geistes zu unserer Heiligung ist das Wort Gottes. Durch die Bibel sehen wir, wie Gott wirklich ist – und wie wir ihm ähnlich werden können. Der Schüler bekommt viele Hilfen zum Auswendiglernen von Bibelversen.



Zeit mit Gott

„Am Morgen möge dir mein
Gebet begegnen“
(Ps 88,14)

Zeit allein mit Gott – sog. Stille Zeit – ist unerlässlich, um ein Leben nahe am Herrn zu führen. Der Schüler lernt, wie er täglich Zeit mit Gebet und dem Lesen des Wortes Gottes verbringen kann.



Gemeinde Jesu

„Ich werde meine Gemeinde
bauen“
(Mt 16,18)

Christus liebt die Gemeinde; er gab sein Leben für sie. Jetzt fordert er dasselbe von uns. Wir erfüllen seinen Wunsch, indem wir wie die ersten Christen verharren „in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten“ (Apg 2,42).



Wachstum

„Wir werden ihm gleich
sein“
(1Jo 3,2)

Die Schüler werten hier ihre Stärken und Schwächen aus. Sie lernen, wie sie biblische Prinzipien an ihre Schwächen anlegen und in Stärken verwandeln können.



Evangelisation

„Geht nun hin und macht
alle Nationen zu Jüngern“
(Mt 28,19)

Nach der Auferstehung gab der Herr den Jüngern den Auftrag, die frohe Botschaft von der Erlösung zu verbreiten und Menschen zu Jüngern zu machen. Hier lernt der Schüler, wie er andere mit dem Evangelium erreicht.

A photograph of a paved road with yellow double lines, curving through a hilly landscape. The hills are covered in green and brown vegetation. The sky is overcast with grey clouds. A dark teal rectangular box is overlaid on the top right of the image, containing white text.

Lektion 1

Der große Missionsbefehl

Welche guten Eigenschaften und Werte sind erforderlich, um dieses Training erfolgreich zu durchlaufen? Lies die folgenden Verse.

1. Korinther 4,1-5

2. Korinther 1,17-19

Jakobus 1,22-27



Jüngerschaft

„Komm, folge mir nach“
(Lk 18,22)

Wer geistlich wachsen will, braucht Verbindlichkeit, Disziplin und sorgfältige Zeiteinteilung.
Was sagen uns die folgenden Verse über den Umgang mit unserer Zeit?

Psalm 90,9-12

Epheser 5,15-17

1. Timotheus 4,7-9

Kurz vor seiner Himmelfahrt erschien Jesus den Jüngern in Galiläa und gab ihnen die Anweisung:

„Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters“ (Mt 28,18-20).



Evangelisation

*„Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern“
(Mt 28,19)*

Man nennt diese Verse auch der *große Missionsbefehl*. Wahrscheinlich ist er der meistzitierte Abschnitt für den Auftrag, das Evangelium in der ganzen Welt zu verkünden. Wir sehen daran auch, wie wichtig es ist, starke und gesunde Gemeinden in jeder Gesellschaft zu gründen.

Erkläre mit Hilfe dieser Verse, warum die örtliche Gemeinde eine wesentliche Bedeutung für die Weltevangelisation hat.

Wie sieht dein Gehorsam gegenüber diesem Missionsbefehl momentan aus? Verkündigst du anderen die Botschaft von der Errettung?

Wie sieht dein Gehorsam gegenüber diesem Missionsbefehl im Hinblick auf die Gemeinde aus? Bist du ein treuer und eifriger Mitarbeiter?



Gemeinsame Übungen

Wirksame Jüngerschaft findet innerhalb einer von Liebe und Vertrauen geprägten Beziehung statt. Das muss sich mit der Zeit entwickeln. Lernt euch bei eurem ersten Treffen besser kennen. Tauscht euch über euren Hintergrund aus, erzählt über eure Familien und wie ihr aufgewachsen seid. (Später gibt es noch Gelegenheit, über euren geistlichen Hintergrund zu sprechen.)

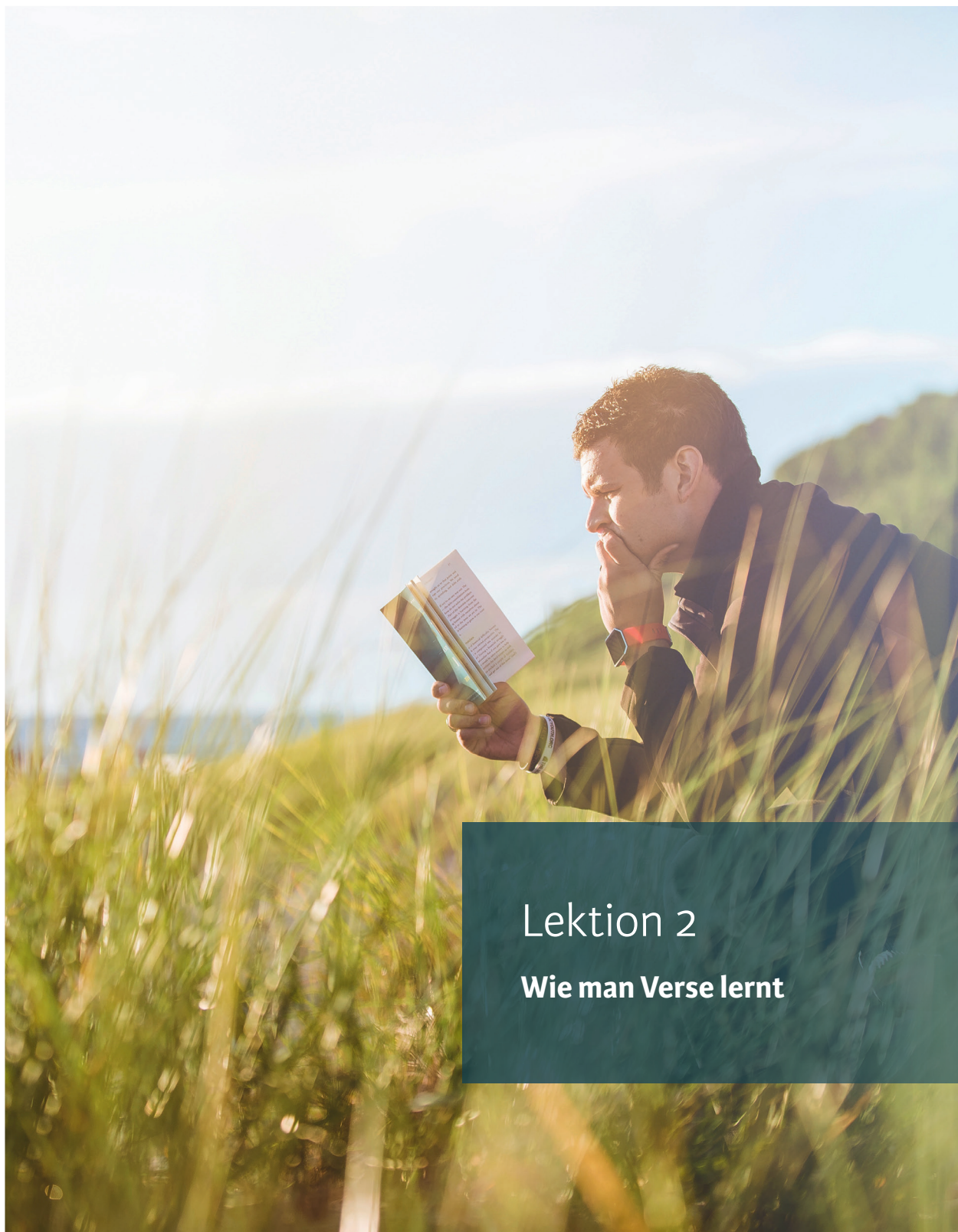
Notiere hier etwas, was du über den anderen gelernt hast:

Tauscht Gebetsanliegen aus, und schreibt sie hier auf. Bringt sie dann gemeinsam vor den „Thron der Gnade“ (Hebr 4,16).



Gebet

„Betet füreinander“
(Jak 5,16)



Lektion 2

Wie man Verse lernt

Der Herr Jesus traf während der letzten Monate seines Dienstes auf der Erde drei „Möchtegern-Jünger“. Was lernen wir aus diesen Begegnungen über die hohe Berufung zur christlichen Jüngerschaft?

Lukas 9,57-58

Lukas 9,59-60

Lukas 9,61-62



Jüngerschaft

„Komm, folge mir nach“
(Lk 18,22)

Was sollten die Israeliten tun, um Gottes Wort beständig vor Augen zu haben (5Mo 6,4-9)?
Könnten wir heute etwas Ähnliches tun?

In Psalm 119 werden viele Segnungen aufgeführt, die dem täglichen Lesen und Nachdenken über Gottes Wort entspringen. Wähle aus Psalm 119,97-105 drei Segnungen, die dir ganz besonders wichtig sind.

Welchen Stellenwert sollte laut dem Neuen Testament das Wort Gottes in unserem Leben haben (Kol 3,16)? Was bedeutet das für dich, und wie kannst du das umsetzen?

Viele meinen, dass sie ein schlechtes Gedächtnis haben und Bibelverse deswegen nicht auswendig lernen können. Aber in Wirklichkeit ist ihr Gedächtnis zu ganz Erstaunlichem fähig, ohne dass ihnen das bewusst ist. Um deine eigene Gedächtnisleistung zu beurteilen, schreibe zehn Kategorien von Dingen auf, die du auswendig gelernt hast – z. B. Telefonnummern, Namen von Freunden, Orten und Plätzen. Was zeigt dir das über deine Fähigkeit zum Auswendiglernen?



Auswendiglernen

„In meinem Herzen habe ich
dein Wort verwahrt“

(Ps 119,11)

Wie lernt man Bibelverse auswendig?

Im Laufe dieses Kurses lernst du 22 Bibelverse über die Eigenschaften Gottes auswendig – du findest sie als Download auf www.rigatio.com oder auch als Kartenaufsteller im rigatio-Shop mit dem Text der *Elberfelder Bibel* (Edition Hückeswagen). Jede Karte hat als Überschrift das Thema des Verses.

Wenn man Verse auswendig lernen will, braucht man Konzentration und Disziplin. Bei richtiger Technik kann es viel Freude machen und äußerst produktiv sein. Die folgende Schritt-für-Schritt-Methode hat sich für viele als sehr erfolgreich erwiesen.

Schritt 1

Lies den Vers in der Bibel, und ordne ihn in den Kontext ein. Mach dir den Zusammenhang klar. Je besser du die Aussage des Verses verstehst, desto besser bleibt er in deinem Gedächtnis. Wenn du ihn nicht verstehst, bitte deinen Mentor um Hilfe oder lies in einem Bibelkommentar nach.

Schritt 2

Lies den Vers einige Male – wenigstens drei- oder viermal.

Schritt 3

Lies die Überschrift und die Stellenangabe wieder und wieder, bis sie fest in deinem Gedächtnis sind. Wenn du z. B. als Erstes Psalm 90,2 lernst, dann sagst du: „Ewig, Psalm 90, Vers 2. Ewig, Psalm 90, Vers 2. Ewig, Psalm 90, Vers 2.“ Wiederhole es, bis du es auswendig kannst.

Schritt 4

Füge zum Thema und zur Stellenangabe jetzt den ersten Teil des Verses hinzu. Wiederhole alles zusammen einige Male: „Ewig, Psalm 90, Vers 2, *Ehe geboren waren die Berge* ... Ewig, Psalm 90, Vers 2, *Ehe geboren waren die Berge* ...“ Wiederhole es, bis du es aus dem Gedächtnis fehlerfrei aufsagen kannst.

Schritt 5

Als Nächstes fügst du einen weiteren Abschnitt des Verses hinzu: „Ewig, Psalm 90, Vers 2, *Ehe geboren waren die Berge / und du die Erde und den Erdkreis erschaffen hattest* ... Ewig, Psalm 90, Vers 2, *Ehe geboren waren die Berge / und du die Erde und den Erdkreis erschaffen hattest* ... Ewig, Psalm 90, Vers 2, *Ehe geboren waren die Berge / und du die Erde und den Erdkreis erschaffen hattest* ...“ Wiederhole es immer wieder, sieh zwischendurch auf deine Lernkarte, bis du den Vers exakt aus dem Gedächtnis aufsagen kannst.



Schritt 6

Fahre auf diese Weise fort, indem du immer mehr Abschnitte hinzufügst, bis du den ganzen Vers gelernt hast. Übe weiter, bis der Vers vollständig ohne Fehler und Hängenbleiben sitzt.

Schritt 7

Für viele ist der schwierigste Teil, die Stellenangabe zu lernen. Sage die Stelle deswegen jeweils am Anfang und Ende des Verses auf: „Ewig, Psalm 90, Vers 2, *Ehe geboren waren die Berge / und du die Erde und den Erdkreis erschaffen hattest / ja, von Ewigkeit zu Ewigkeit / bist du Gott.* Psalm 90, Vers 2.“

Schritt 8

Das Abfragen ist ein wichtiger Teil des Lernprozesses. Sage den Lernvers deinem Mentor bei jedem Treffen auf.

Schritt 9

Indem du die gelernten Verse regelmäßig wiederholst, wandern sie in dein Langzeitgedächtnis. Dafür musst du sie über zwei Monate täglich aufsagen. Danach solltest du sie alle zwei Monate einmal wiederholen. So bleiben sie frisch und exakt in deinem Gedächtnis und sind dir ein Leben lang zum Segen.

Lerne den ersten Vers

(Das sollte während des Treffens mit dem Mentor geschehen.)

**Geht die neun Schritte zum Auswendiglernen eines Verses noch einmal gemeinsam durch.
Dann lerne Psalm 90,2.**

1. Ewig

*„Ehe geboren waren die Berge
und du die Erde und den Erdkreis erschaffen hattest –
ja, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott.“*

Psalm 90,2

**Tauscht Gebetsanliegen aus, und schreibt sie hier auf. Bringt sie dann gemeinsam vor den
„Thron der Gnade“ (Hebr 4,16).**



Gebet

*„Betet füreinander“
(Jak 5,16)*

A man with light brown hair and a beard is shown in profile, looking out over a vast, hazy valley. The sky is filled with soft, warm colors from a sunset or sunrise. The man is wearing a dark, quilted vest over a dark t-shirt. The background shows a winding road and distant hills under a hazy sky.

Lektion 3

Bedingungen für Jünger

Was lernen wir aus den folgenden Versen über einen Jünger Jesu? Wozu soll er bereit sein?

Lukas 14,26

Lukas 14,27

Lukas 14,28-32



Jüngerschaft –

„Komm, folge mir nach“
(Lk 18,22)

Lukas 14,33

Lerne für euer Treffen den nebenstehenden Vers auswendig. Wiederhole auch Psalm 90,2.



Tipp zum Auswendiglernen

Das Lernen von Bibelversen ist eine geistliche Übung, nicht bloß eine intellektuelle. Bitte Gott um Hilfe. Schließlich ist es ja sein Wille, dass du sein Wort lernst und regelmäßig darüber nachdenkst (Kol 3,16).

2. Treu

*„Es sind die Gütigkeiten des HERRN, dass wir nicht aufgerieben sind;
denn seine Erbarmungen sind nicht zu Ende; sie sind alle Morgen neu,
deine Treue ist groß.“*

Klagelieder 3,22-23



Wir gehorchen Gottes Befehl, Menschen auf der ganzen Welt zu Jüngern zu machen, indem wir mit dem Evangelium zu ihnen *gehen*. Zu oft betonen wir allerdings das Gegenteil: Wir laden Ungläubige in die Gemeinde, den Bibelkreis oder zu anderen christlichen Aktivitäten ein und beten darum, dass sie zu uns kommen. Wirksame Evangelisation muss das *Gehen* betonen. Dazu gehört, dass wir die Sicherheit unseres christlichen Kreises verlassen und uns in die Gesellschaft einbringen: in das Leben ungläubiger Familienmitglieder und Freunde. In manchen Fällen gehört auch dazu, in Länder zu gehen, wo es nur wenige Christen gibt.

Beschreibe, wie du das letzte Mal einem nicht erretteten Menschen das Evangelium erzählt hast.



Evangelisation

*„Geht nun hin und macht
alle Nationen zu Jüngern“
(Mt 28,19)*

Nenne sechs Möglichkeiten, wie du in den nächsten zwei Wochen zu Ungläubigen „gehen“ und ihnen das Evangelium bringen kannst.



Gemeinsame Übungen

Nehmt euch Zeit, um euch über euren geistlichen Hintergrund auszutauschen. Erzählt davon, wie ihr zum Glauben gekommen seid.

Tauscht Gebetsanliegen aus, und schreibt sie hier auf. Bringt sie dann gemeinsam vor den „Thron der Gnade“ (Hebr 4,16).



Gebet

„Betet füreinander“
(Jak 5,16)
